

Lebensläufer suchen Mitläufer!

Formstark und IndienHilfe Deutschland e.V. gründen Lauftreff

Laufen tut jedem gut! Und genau deshalb hat die Fitnesslounge Formstark aus Wallenhorst gemeinsam mit der IndienHilfe Deutschland e.V. einen öffentlichen Lauftreff für alle ins Leben gerufen. Jeden Montag und Freitag trifft man sich um 18:15 Uhr vor der Fitnesslounge in der Rathausallee, um auf dem benachbarten Sportplatz ein paar lockere Runden zu drehen und ins Gespräch zu kommen.



Von rechts nach links: Ein Teil des RunForFun-Teams: Marita, Yvonne, Björn, Christian, Jürgen

Der Lauftreff „RunForFun“ macht seinem Namen alle Ehren. Schließlich geht es nicht um Rundenzeiten, Wettkämpfe und Leistungsdruck, sondern einfach nur um regelmäßige sportliche Betätigung. Jeder kann in seiner eigenen Geschwindigkeit so oft und so lange mitlaufen, wie er möchte. Eine Mitgliedschaft bei Formstark oder auch der IndienHilfe Deutschland e.V. ist selbstverständlich nicht nötig, erläutert der Vorstandsvorsitzende Jürgen Fluhr. „Dennoch möchten wir mit unseren Trikots und den aufgedruckten Sprüchen eine Botschaft vermitteln.“ Bedruckt sind die Lauftrikots mit dem Schriftzug „Lebensläufer“ vorne und „Chancen eröffnen. Leben verändern.“ auf der Rückseite. „Wir wollen darauf hinweisen, dass das Laufen zunächst einmal natürlich dein eigenes Leben verändert. Du fühlst dich fitter, gesünder, jünger, einfach vitaler“, so Fluhr. „Doch als Lebensläufer geht es uns

auch darum, auf die Arbeit der IndienHilfe Deutschland e.V. aufmerksam zu machen. Während wir auf dem Sportplatz unsere Runde drehen, sprechen wir manchmal über aktuelle Projekte und Erfolge in Indien. Nicht selten kommen dann neue Ideen oder Anregungen auf, die wir natürlich gerne aufgreifen.“

Trotz der gewachsenen Partnerschaft zwischen dem Verein und der Fitnesslounge gehe es allerdings in erster Linie nicht darum, Unterstützer zu finden. „Zunächst einmal wollen wir Spaß am Laufen vermitteln“, erklärt auch Christian Böll, Gründer der Formstark-Lounge. „Und das klappt super. Zur Zeit sind wir 16 Läufer mit sehr unterschiedlichem Leistungslevel. Und das ist auch das Schöne am Sportplatz: Jeder kann seine Geschwindigkeit und Pausen selbst wählen, ohne den Anschluss zu verlieren.“ Sobald es draußen wieder wärmer wird, hoffen die Initiatoren auf weitere Mitläufer, die den eigenen Schweinehund endlich besiegen und das heimische Sofa gegen die Laufstrecke eintauschen möchten. „Jeder ist willkommen“, lacht Fluhr. „Vorher kostet es Überwindung, aber nachher fühlst du dich einfach wie neugeboren.“

J.FI.